

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 29 (2003)
Heft: 1

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Die Lebensqualität verbessern, stand als ein zentrales Thema an der 5. Nationalen Gesundheitsförderungs-Konferenz im Blickpunkt. Nur was verstehen wir unter Lebensqualität? Wenn ich gesund bin, habe ich dann eine hohe Lebensqualität? Welche Faktoren tragen zu einer guten Lebensqualität bei? Die Antworten zeigen, dass eine ganze Reihe von Lebensbereichen wie Wohnsituation, Beschäftigung, Sicherheit, Umwelt, soziales Umfeld etc. das Wohlbefinden beeinflussen. Wenn man davon ausgeht, dass diese Bereiche zu verändern oder zu verbessern sind, erkennen wir die Notwendigkeit auf der Ebene der Gemeinde zu handeln.

Aber nicht jede Gemeinde hat den Handlungsbedarf im selben Bereich. Daher ist es wichtig Grundlagen zu erarbeiten, in welchen Bevölkerungsgruppen, zu welchen Themen, Verbesserungen angestrebt werden sollen. In der Gemeinde X können zum Beispiel allein erziehende Mütter unter schlechter Lebensqualität leiden, anderswo sind es erwerbslose Familienväter. Welche Themen die Gemeinde bewegen, sehen wir am Beispiel «Was, wenn 150 Gemeinden handeln?». Radix Gesundheitsförderung startet das grösste, in der Schweiz je durchgeführte, Alkoholpräventionsprogramm auf Gemeindeebene und das SuchtMagazin versucht mit diesem ausführlichen Beitrag, Sie anzuregen in ihrer Gemeinde die gesundheitsfördernden Aktivitäten wahrzunehmen und sich daran zu beteiligen.



Theres Wernli

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das **SUCHTMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsleitung:** Martin Hafen, Theres Wernli ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Theres Wernli ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil, Mitarbeit: Nikolai Hafen ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 15.-; Jahresabonnement: Fr. 80.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 120.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 60.-; Ausland: Euro 55.-; Einzelnummer: Euro 11.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ **Beilage:** Therapiezentrum Fuente Alamo ■ **ISSN 1422-2221** ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Was, wenn 150 Gemeinden handeln? – Für eine lokale Alkoholpolitik	3
KlientInnenzufriedenheit: Theoretische Überlegungen und Erfahrungen aus der Evaluationspraxis	12
Braucht es eine «Hypertheorie» als Präventionstheorie?	18
Drogenproblematik in Südkorea	25
Literatur	29
Tabakpolitik in Bewegung	31
<i>supra-f</i> : Gewalt bei den Jugendlichen mit einbeziehen	34
Veranstaltungen	37
REFLEXE	38